

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 44 (1966)
Heft: 5

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHE
ZEITSCHRIFT FÜR PILZKUNDE
BULLETIN SUISSE DE MYCOLOGIE

44. JAHRGANG

5

MAI 1966

INHALT

<i>E. H. Weber</i> : Cortinariaceae, Familie der Haarschleierlinge	65
Auflösung der Pilzbestimmungsaufgabe Nr. 14: Phlegmacienfunde 1965	72
<i>Julius Peter</i> : <i>Inocybe patouillardi</i> Bres., der Ziegelrote Rißpilz, ein sehr gefährlicher Giftpilz	74
Dank, Gedenken und Wunsch	75
Mitteilungen des Verbandsvorstandes	76
Mitteilung der Redaktion an die Sektionen	77
Vapko-Mitteilungen	77
Totentafel	68
Vereinsmitteilungen	U 2

Erscheint am 15. jeden Monats

BENTELI VERLAG BERN

VEREINSMITTEILUNGEN

Aarau

Die von Herrn K. Roth vom städtischen Forstamt geleitete Waldbegehung durch den Gönhard war ein großer Erfolg. Die interessanten Ausführungen des Exkursionsleiters fanden zahlreiche, dankbare Zuhörer.

Der Lichtbildervortrag und die Filmvorführung von drei Mitgliedern zeigte uns viele schöne Ausschnitte der durchgeführten Veranstaltungen.

Unsere Bestimmungsabende finden nun regelmäßig im Restaurant «Affenkasten» in Aarau statt. Die beste Werbung für unsern Verein wird erreicht, wenn wir an die Bestimmungsabende Freunde und Bekannte mitnehmen.

Belp

Eine stattliche Schar folgte Sonntag, den 20. März, der Einladung zur Besichtigung der Forellenzucht Giesenhof. Herr Müller zeigte uns in zuvorkommender Weise seine große Anlage, die mustergültig und sauber geführt wird. Wir möchten nicht unterlassen, an dieser Stelle Herrn Müller für den angenehmen und lehrreichen Morgen recht herzlich zu danken.

Bern

Wir hörten am 28. Februar einen interessanten Dias-Vortrag von unserem Mitglied E. Gerber über seine Reiseerlebnisse in Spanien und auf den Balearen.

Der Einführungskurs unseres Präsidenten, R. Hotz, der am 7., 14., 28. März sowie am 4. und 18. April durchgeführt wurde, hat großen Anklang gefunden, wurde er doch von durchschnittlich 30 Mitgliedern mit regem Interesse verfolgt.

Verschiedene Mitglieder haben bereits bedeutende Morchelfunde gemeldet. Auf dem Berner Markt erscheinen jetzt in immer größerer Zahl nach den grauen und schwarzen auch die ersten gelben Morcheln. Vielleicht ist das ein Zeichen dafür, daß das Pilzjahr 1966 vielversprechend sein wird!

Wie vorgesehen, hat unser Kollege R. Stettler Sonntag, den 24. April, seine erste Frühjahrsexkursion an der Großen Emme mit ca. 15 Teilnehmern durchgeführt. Jeder kam mit einer größeren oder kleineren «Beute» zurück. Herzlichen Dank Herrn Stettler für seine Bereitwilligkeit!

Vergessen Sie nicht, daß der Kassier auf die pünktliche Einzahlung Ihres Jahresbeitrages zählt (bis 31. Mai).

Biberist

Die 48. Generalversammlung vom 25. März war leider schwach besucht. Der Vorstand wurde unverändert für ein weiteres Jahr bestätigt. Dieser setzt sich wie folgt zusammen: Ehrenpräsident: Hans Heizmann. Präsident: Paul Probst. Vizepräsident: Hans Hugi. Aktuar: Oskar Siegenthaler. Kassier: Werner Gilgen. Bibliothekar: Willi Kaufmann. Beisitzer: Fritz Blaser und Peter Danuser. TK-Obmann: Hans Ulrich Aeberhard. Technischer Leiter: Ernst Ramseier. Amtlicher Pilzkontrolleur: Werner Gilgen.

An der Delegiertenversammlung in Locarno vom 19. März wurde der Verbandsbeitrag für 1966 von Fr. 7.- auf Fr. 8.- erhöht. Er wird im Jahre 1967 auf Fr. 9.- ansteigen. Der Vorstand hat der Generalversammlung den Antrag unterbreitet, den Jahresbeitrag für 1966 von Fr. 10.- auf Fr. 12.- zu erhöhen, für Veteranen von Fr. 6.50 auf Fr. 8.-, Doppelmitglieder Fr. 3.50, und er dankt für die Zustimmung bestens.

Birsfelden

Am 7. März kamen wir in den Genuß eines gut gelungenen Dia-Abends unseres bewährten Pilzfreundes H. Hofer. Mit bestechenden Aufnahmen über das alte Basel, Schnappschüssen der letzten Fasnacht, Blumen und sehr guten Pilzaufnahmen erfreute er die Anwesenden. Es sei ihm auch hier recht herzlich gedankt.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, daß Sie sich bei unserem Bibliothekar mit der einschlägigen Pilzliteratur eindecken können, er wird Sie gerne beraten.

Beim Erscheinen dieser Zeilen wurden bereits wieder verschiedene Arten Pilze gefunden. Ab sofort werden wieder die beliebten Bestimmungsabende durchgeführt: jeden Montag im Restaurant «Hirschen» in Birsfelden. Bringen Sie seltene Pilze mit.

Büren an der Aare

Sonntag, 29. Mai: *Waldgang* «Unser Wald und Boden». Besammlung 7 Uhr beim Bahnhof. Leiter: F. Kocher.

Sonntag, 12. Juni: *Exkursion* in den Bürenwald. Besammlung 7 Uhr beim Bahnhof.

Im Juni findet ein *Pilzsammeln* für den Verein statt. Es wird mit Karte aufgeboten.

Wir bitten alle Mitglieder, an unseren Bestimmungsabenden teilzunehmen (jeweils Montag, 20 Uhr, Restaurant «Baselstab»).

(Fortsetzung auf Seite 79)